

Die letzte in diesem Jahrtausend!!!

Jahreshauptversammlung Freitag

19. November 1999

20.00 Uhr Tennisheim

Begleiten Sie Ihren Verein ins nächste Jahrtausend!!!

HTV-Bosse rühren auch dieses Jahr wieder eine neue Suppe zusammen - ob diese aber auch allen schmeckt?

Auf veränderte Verhältnisse im Regelwerk müssen sich die Tennisspieler in der Medenrunde 2000 einstellen. Der Sportausschuss des Hessischen Tennisverbandes hat beispielsweise die Erlaubnis für Spieler ab 30 Jahren erteilt, künftig in zwei Altersklassen spielen zu dürfen. Im Klartext: Jungsenioren-Spieler können nun auch noch bei den Herren spielen, solange dies nicht am selben Tag geschieht. Ferner wird der dritte Satz bei den Senioren 50 und 55 in der nächsten Saison nur noch als Tie-Break ausgetragen. Unterhalb der Gruppenliga wird in allen Altersklassen eine Bezirksoberliga eingeführt. Bei der Jugend fällt die Vorteilsregel auf Landesebene künftig weg. Bei Einstand zählt konsequenterweise der nächste Punkt. Die im Sommer erstmals eingeführte, sechswöchige „Sommerpause“ bleibt bestehen.

Text: Zeitungsartikel aus GNZ vom 15.10.99

UWE DORN
BAUDEKORATION GmbH
 Innen-, Außenanstrich
Tapezierarbeiten,
Putzarbeiten, Gerüstbau
Naturwandbeschichtungen
Gelnhausen-Hailer ☎ (06051) 69893
Grüner Weg 19 Telefax 6 12 21

Interpretation des ersten Punktes: Ein spielstarker Spieler aus (bis jetzt) Herren +30 Bezirksliga A könnte **jederzeit** bei den Herren Kreisliga B an den Start gehen, wenn dieser auf beiden Meldelisten steht. **Oder:** Sind für die besagte Herrenmannschaft 7 Spieltage vorgesehen, die Mannschaft der Herren +30 hat dagegen nur 6 Spiele zu absolvieren, kann am letzten Spieltag die **gesamte** Mannschaft Herren +30 für die Herrenmannschaft in der Kreisliga B antreten - falls alle 30er auf der Meldeliste der Herren stehen - und auch Spaß an diesem "Spielchen" finden. SINNVOLL? - Entscheiden Sie selbst!

Einladung zur Jahreshauptversammlung
am Freitag, 19. November 1999
um 20.00 Uhr im Tennisheim

Als Tagesordnungspunkte sind vorgesehen:

1. Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung
2. Jahresbericht des Vorsitzenden
3. Bericht des Vergnügungsausschusses
4. Bericht der Sportwarte
5. Bericht des Jugendwartes
6. Bericht des Kassenwartes
7. Jahresetat 1999/2000
8. Bericht der Kassenprüfer mit Entlastung des Kassenwartes und des Gesamtvorstandes
9. Wahl eines Wahlleiters / einer Wahlleiterin
10. Wahl des Vorstandes
 - 1. Vorsitzende(r)
 - 2. Vorsitzende(r)
 - Kassenwart(in)
 - Sportwarte(innen)
 - Jugendwart(in)
 - Schriftführer(in)
 - Vorsitzende(r) Vergnügungsausschuss
11. Wahl des Vergnügungsausschusses
12. Wahl der Kassenprüfer(innen)
13. Festsetzung der Beiträge und des Beitrittsgeldes
14. Verschiedenes

Anträge zur Jahreshauptversammlung sind laut Satzung schriftlich mindestens eine Woche vorher bei dem 1. Vorsitzenden einzureichen.

Der Vorstand



tcm im Internet

Seit geraumer Zeit hat der Tennisclub Meerholz eine eigene Domäne; das heißt gleichzeitig auch: eine kürzere Adresse. Ansonsten ist auf der "page" alles wie gehabt - natürlich aktualisiert. Hier die neue Internet -Adresse:

<http://www.tc-meerholz.de>

wachsene - Kids - Jugend - junge Erwachsene - Kids - Jugend - junge Er

Rechte und Pflichten der Trainingsteilnehmer

Die Mitglieder des tcm zahlen Jahr für Jahr ca. 8.000 DM aus ihren Mitgliedsbeiträgen für das Training unserer Jugendlichen. Das sind ca. 50% der Gesamtkosten des Jugendtrainings. Als Gegenleistung zur Förderung wird seitens des Vereins eine regelmäßige Teilnahme an den Punktspielen (Medenrunde) und den clubinternen Meisterschaften erwartet.

Leider mochten auch in dieser Saison einige Jugendliche dieser Pflicht nur ungern nachkommen. Besonders unsere Juniorenmannschaft trat so häufig unterbesetzt an, dass Punktspiele abgesagt werden mussten. Das kostete den Verein empfindliche Geldstrafen und die Gegner wurden um den sportlichen Wettkampf gebracht.

Künftig wird von allen Teilnehmern des 50%ig geförderten Trainings erwartet, dass sie ihren o.g. Verpflichtungen nachkommen, anderenfalls werden sie auf eine niedrigere Förderungsstufe herabgesetzt.

Clubmeisterschaften 1999

Die Jugendclubmeisterschaften wurden in diesem Jahr auch für die an der Spielgemeinschaft beteiligten Vereine Gründau und Linsengericht geöffnet. Dadurch kamen in allen Wettbewerben interessante Spielpaarungen zustande. Die Endspiele wurden am 12. September bei herrlichem Sommerwetter auf der Anlage des tcm ausgetragen.



Die diesjährigen Clubmeister sind:

<u>Disziplin</u>	<u>Clubmeister</u>	<u>Vizemeister</u>
Junioren Einzel	Matthias Bohné (tcm)	Denis Buderbach (tcm)
Junioren AK III Einzel	Daniel Koch (Gründau)	Jan Böckel (tcm)
Juniorinnen Einzel	Ines Janßen (tcm)	Meike Dietz (Gründau)
Juniorinnen AK III Einzel	Jasmin Hüller (tcm)	Jana Diwischek (Gründ.)
Junioren Doppel	Bohné/Dotzauer (tcm/Gründau)	Vetter/Helwig (Linsenger./tcm)
Juniorinnen Doppel	Wörz/Janßen (tcm)	Pauli/Freisler (Gründau)

Neuer Jugendwart gesucht

Nach 7-jähriger Amtszeit gebe ich zur diesjährigen Jahreshauptversammlung die Aufgabe des Jugendwartes ab. Bereits vor einem Jahr habe ich Vorstand und Mitgliedschaft über diese Entscheidung informiert. Leider ist es dem Vorstand bisher noch nicht gelungen, einen Nachfolger zu finden.

Um den Arbeitsaufwand eines einzelnen Jugendwartes zu mindern, wird vorgeschlagen, an der Jugendarbeit interessierte Mitglieder in einem Jugendausschuss zu organisieren, aus dessen Mitte eine Person als Jugendwart im Vorstand des Vereins vertreten ist. Leider wurde auch für die Mitgliedschaft in einem Jugendausschuss bisher erst eine Person gefunden.

Gerade nach der Bildung der Spielgemeinschaft mit Gründau und Linsengericht sind die Weichen für eine erfolgreiche Jugendarbeit unseres Vereines gestellt. Ich spreche besonders die Eltern unserer Jugendlichen an, die selbst in einer Medenmannschaft spielen, sich für eine begrenzte Zeit der Jugendarbeit zum Wohle der eigenen Kinder und der Zukunft unseres Vereines zu widmen.

Hans Janßen

A PETRI
 APOTHEKE DROGERIE REFORM KOSMETIKSALON
 Apotheker E. Petri
 Hanauer Landstraße • 63571 Gelnhausen-Meerholz
 Telefon (0 60 51) 96 94 67

folgreiches - Meisterliches - Erfolgreiches - Meisterliches - Erfolgreiches - Meiste

1. Herren +40: Meisterschaft in der Kreisliga A - Aufstieg in die Bezirksliga B:

Die 1. Mannschaft Herren +40 beendet die diesjährige Medenrunde ungeschlagen.

Die Stammbesetzung H. Wirtz, K. Cramer, P. Bückner, L. Rudolph, K. Wörz und N. Hiek sowie die Ersatzspieler G. Grohs, H.W. Burkhardt und K. Großberger beendeten am vergangenen Sonntag die Spielrunde '99 ohne jeglichen Punktverlust. Zwei engen Begegnungen (5:4 gegen Geden und Biebergemünd) stehen klare, unbedrängte Siege über die restlichen Mannschaften gegenüber. Selbst der verletzungsbedingte Ausfall von K. Wörz in den letzten beiden Begegnungen konnte kompensiert werden. Die in diesem Jahr erstmalige Sommerpause wurde sinnvoll mit Freundschaftsturnieren gegen die 2. Mann-

schaft +40 und die Herren +50 überbrückt. So konnte die Wettkampfpaxis aufrecht erhalten werden. Mit einem denkbar knappen 5:4 Sieg über Biebergemünd setzte sich die Mannschaft am letzten Spieltag die Meisterschaftskrone auf:



Nachdem es nach den ersten vier Einzeln schon 3:1 für den TCM stand

(Großberger 6:2, 6:4; Rudolph 6:4, 7:5; Cramer 6:2, 0:6, 1:6; Wirtz 6:2, 7:5) wurde eigentlich nur noch die Höhe des anstehenden Sieges diskutiert. Doch nach zwei knappen 3-Satz-Niederlagen von Bückner (2:6, 6:4, 5:7) und Hiek (6:1, 4:6, 6:7) musste noch einmal gezittert werden.

Doppel 1 (Bückner, Cramer) ging in zwei Sätzen verloren, Doppel 3 (Burkhardt, Großberger) behielt im dritten Satz klar die Oberhand. Jetzt stand die Entscheidung im letzten Doppel an. Die Dramatik war kaum zu überbieten: nach Gleichstand von 5:5 im dritten Satz kam es dann zum Tie Break, den Rudolph/Wirtz mit 7:5 für sich entscheiden konnten. Jubelnd feierten die Zuschauer und Mannschaftskollegen die beiden noch auf dem Platz, bevor man dann zum gemütlicheren Teil der Feier überging.

atzierungen - Medenrunde '99 - Platzierungen - Medenrunde '99 - Platzieru

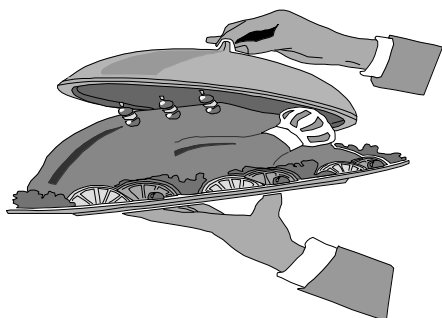
Damen +50	- Gruppenliga:	6. von 7	→	Klasse gehalten
Damen +30	- Bezirksliga B:	5. von 7	→	Klasse gehalten
1. Herren (MSG)-	Bezirksliga A:	2. von 7	→	Vizemeister
2. Herren (MSG)-	Bezirksliga B:	2. von 8	→	Vizemeister
3. Herren (MSG)-	Bezirksliga A:	2. von 7	→	Vizemeister
4. Herren (MSG)-	Bezirksliga A:	2. von 2	→	Vizemeister
Herren +30	- Bezirksliga A:	2. von 8	→	Aufstieg in die Bezirksoberliga
1. Herren +40	- Kreisliga A:	1. von 7	→	Meister u. Aufsteiger in Bez. B
2. Herren +40	- Kreisliga B:	2. von 6	→	Vizemeister
1. Herren +50	- Bezirksliga B:	5. von 7	→	Klasse gehalten
2. Herren +50	- Kreisliga A:	6. von 7	→	Kein Abstieg möglich

risches - Kulinarisches - Sportliches - Kulinarisches - Sportliches - Kulina

Umtriebige Mittelalter

Das Mittelalter des TCM (Herren +40 - und drum herum) zeigte sich in der vergangenen Saison sehr aktiv - und das in vielerlei Hinsicht:

An den regelmäßigen Trainingsabenden (besonders freitags) waren die Plätze gut gefüllt; des öfteren musste sogar auf einen zusätzlichen Platz ausgewichen



werden, sofern das der restliche Spielbetrieb zuließ.. Danach war es eher die Ausnahme, wenn es nichts zu essen gab.

N. Großberger initiierte wieder einmal die freitäglichen "Schlemmer-Orgien" - andere Vierziger zogen in der Essensorganisation nach. So wurde mancher laue Abend des Super-Sommers '99 in geselliger Runde verbracht.

Zweimal wurden zusätzlich zu Meden- und Trainingsspielbetrieb Vergleichswettkämpfe durchgeführt. Zum einen trafen sich die 1. Mannschaft Herren +40 und die Zweite, um ihre Kräfte miteinander zu messen. Zum anderen spielten je eine Auswahl Herren +50 und Herren +40 miteinander/gegeneinander. Einmal hatte die zweite Garnitur Herren +40 nicht viel zu bestellen - beim zweiten Treffen konnten die Herren +50 nicht ganz mithalten (wegen der großen Hitze an diesem Tag wurden nur Doppel gespielt). Jedesmal wurde das sportliche Aufeinandertreffen mit einer kleinen Feier abgerundet.

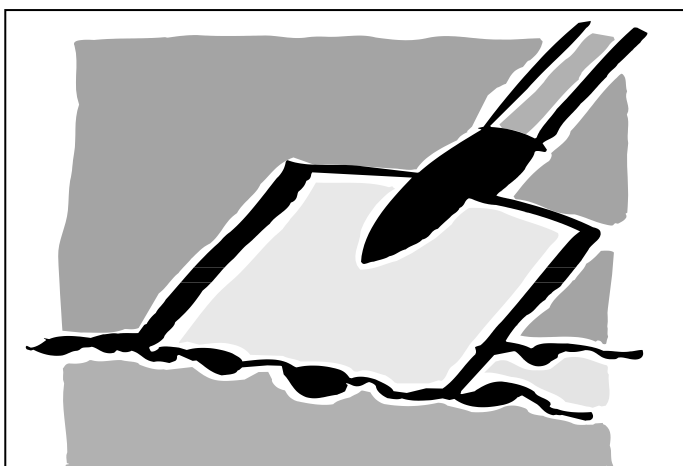
Das Herzstück des ansonsten so dünnen "Vereinsmeisterschaftsgerippes" wurde auch vom Mittelalter gebildet.

Den einzigen herausragenden Erfolg konnten auch die Mittelalterlichen erzielen: Die 1. Mannschaft Herren +40 wurde ungeschlagen Meister der Kreisliga A und steigt somit in die Bezirksliga B auf.



Das alles zeigt: Tennis im Mittelalter macht Spaß - und das Drum-Herum natürlich auch!

atzierungen - Medenrunde '99 - Platzierungen - Medenrunde '99 - Platzieru



Sorry Leute! Wir haben gegraben und gegraben... - und tolle Sachen gefunden - nur die **Ergebnisse der Medenrunde '99 der Jugend** nicht - werden aber nachgereicht - ehrlich ☺☺☺☺☺☺

Tägliche Frische ist unsere Stärke !

Hänsel's
Backstube
Konditorei Tel.06051/66622

Deftige Brotsorten,
feine Backwaren,
reichhaltiges
Kuchensortiment
und süße
Spezialitäten
in bekannter
Qualität

Meerholz · Hanauer Landstraße 27

Neue/r JugendwartIn gesucht - Neue/r JugendwartIn gesucht (siehe auch Seite 3)

ortliches - Gesellschaftliches - Sportliches - Gesellschaftliches - Sportlic

Der Vergnügungsausschuss informiert:

Nach einem langen, schönen Sommer ist die diesjährige Tennissaison leider schon wieder zu Ende gegangen.

Wie jedes Jahr konnten wieder zwei Schlei

fchenturniere stattfinden.

Die Resonanz der Mitglieder war wieder Er-

warten sehr gut. Sogar beim Herbstturnier im September hatten wir eine rege Beteiligung von 30 Erwachsenen und zehn



Kindern. Leider, und das müssen wir immer wieder betonen, klappt die Essensversorgung (Mitbringen von Kuchen- und Salatspenden) immer noch nicht zufriedenstellend.



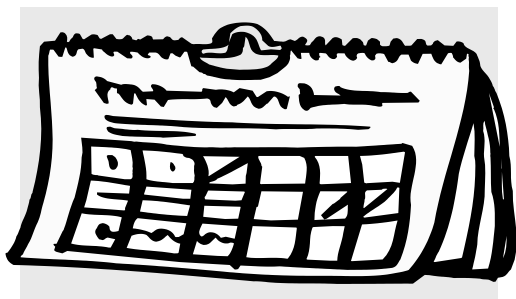
TeilnehmerInnen am Herbst-Schleifchenturnier

Im kommenden Saisonjahr 2000 wird es einen - so hoffen wir - neuen Vergnügungsausschuss geben, der vielleicht mit neuen Ideen und Anregungen dieses Problem lösen kann. Wir suchen noch immer nach freiwilligen "Vergnügungssüchtigen", die dieses Amt übernehmen könnten.

Es wäre schade, wenn es in der kommenden Saison keine Eröffnungsfeier, Schleifchenturniere, Tennis-Open-Grillfeier und Weihnachtsfeier für die Kinder geben würde. Also nochmals eine Bitte an Alle: Seid nicht feige, stellt Euch dem Vergnügen und zeigt, was ihr beim Organisieren drauf habt!!!! Der Vergnügungsausschuss

rtliches - Termine - Sportliches - Termine - Gesellschaftliches - Termine

Bitte vormerken:



Jahreshauptversammlung	19.11.1999
Weihnachtsfeier (Kinder)	18.12.1999
50er/40er- Vergleich	Jan. 2000

Für die Urlaubsplanung - Medenrunde 2000:

1. Spieltag ----- 13./14. Mai 2000
2. Spieltag ----- 20./21. Mai 2000
3. Spieltag ----- 27./28. Mai 2000
4. Spieltag ----- 03./04. Jun 2000

Pause - Ferien - Pause - Ferien - Pause - Ferien - Pau

5. Spieltag ----- 12./13. Aug 2000
6. Spieltag ----- 19./20. Aug 2000
7. Spieltag ----- 26./27. Aug 2000

und tschüss... - und tschüss... - und tschüss... - und tschüss... - und tschüss...!